

U 5923

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 5923
↳ alternativ	Fundsigle : T III Yar 17 Fundsigle : T III Y 17
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 5923 recto (DTA I: Seite 2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5923seite2.jpg U 5923 verso (DTA I: Seite 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5923seite1.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000989
erstellt am	2020-03-23T08:20:22.683Z
letzte Änderung	2020-06-09T12:14:04.484Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	zh 弥勒啓請礼 Mile Qiqingli
↳ Varianten	en The ritual for summoning Maitreya
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/03/ <l>altu[n</l>] /v/01/ tutalim yeti ärdinin etiglig
Textende	tr /r/20/ elig kalık-lıg d(a)rmaprasat /v/18/ <l>bodi[satav</l>]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr maitre; altı param[i]t; tužit t(ä)ñri yeri; ridibadre t(ä)ñri; d(a)rmaprasat; lenhua čäčäklig örgün; maitre bodis(a)t(a)v
Inhalt	de Fragment der altuigurischen Übersetzung des chinesischen Hymnus 弥勒啓請礼 Mile qiqingli, vgl. Kitsudo (2011), 335. Dem Wunsch nach der Geburt im Tuṣita-Himmel und einem dortigen Zusammentreffen mit Maitreya wird Ausdruck verliehen (Chin. <l>shang sheng</l> 上生). Vgl. dazu u.a. auch Kasai (2013).
Editionen/Literatur	en Publ.: Kitsudo (2011), 335-338. Zit.: BT 13, 117 Anm. 19.44. Faks.: Kitsudo (2011), 343.
Übersetzungen	de Kitsudo (2011), 337-338.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
----------------	--

↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bei Betrachtung der Vorderseite liegt ein Bruchstück der rechten Blatthälfte vor. Das Ausmaß des Abbruchs in der linken Blatthälfte kann somit, auch im Vergleich mit der chinesischen Übersetzungsvorlage, nicht ermittelt werden. Das Fragment ist durch Abbruch, Einrisse und Löcher beschädigt. In der Fragmentmitte weist das Papier rötliche (Wasser-)Flecken ab- bzw. zunehmender Größe auf. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de breitformatiges Blatt, Buchformat unbestimmt
Anmerkungen	de Der Vermerk der Fundsigle T III Yar 17 (T III - Stempelabdruck, Yar 17 - Bleistiftschrift) erfolgte verso, auf dem linken Blattrand. Die verkürzte Angabe T III Y 17 befindet sich auf einem Aufkleber auf der Verglasung.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar; Zeilenlänge: 16 cm; Zeilenabstand: 1,0 - 1,3 cm; Oberer Blattrand: ca. 0,3 cm recto u. verso (unmarkiert); Rechter Blattrand (recto): max. 1,2 cm; Linker Blattrand (verso): 2,0 cm
Außenmaße	de 16,7 cm x 22,3 cm
Zeilenzahl	de recto: 20 Zeilen, verso: 18 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive; Zeilenverlauf auf Vorder- und Rückseite identisch; Interpunktionszeichen: Doppelpunkte, die teilweise auch in Form von zwei untereinander gesetzten Strichen (ähnlich dem Gleichheitszeichen =) ausgeführt sind